



treffpunkt am kleinen theater



Wohnen fünf Mal anders

Architekturbus zeigte auf seiner vierten Tour unterschiedliche Lösungen für qualitativen Wohnbau

Das Thema hat bei sich am Wochenende die Besucher des Architekturbus geliebt und der Landshuter Zeitung einen Artikel über die vier Stationen der Tour geschrieben. In der Ausgabe vom 20. September 2005 ist der Artikel unter dem Titel 'Wohnen fünf Mal anders' erschienen.

Die vier Stationen der Tour waren: 1. Treffpunkt am kleinen Theater, 2. Wohnhaus in Ergolding, 3. Wohnhaus in Landshut, 4. Wohnhaus in Feigl und Huber.

Die Teilnehmer des Architekturbus haben sich an verschiedenen Stationen getroffen und haben die unterschiedlichen Wohnkonzepte besprochen. Die Tour hat gezeigt, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, qualitativ hochwertigen Wohnbau zu realisieren.



landshut aktuell 14. september 2005

Vielfalt des zeitgemäßen Wohnens

Am Samstag stellt der 'Architekturbus' wieder durch die Stadt

Landshut. Am Samstag stellt der 'Architekturbus' wieder durch die Stadt. Die Tour hat gezeigt, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, qualitativ hochwertigen Wohnbau zu realisieren.



wohnhaus in ergolding, jakob oberpriller



landshuter zeitung 16. september 2005

NEUE WOHNANLAGE

an der Karlstraße/Wagnergasse ist eines der Ziele der Architekturbus-Tour. Auf der Tour werden verschiedene Wohnkonzepte vorgestellt. Die Teilnehmer des Architekturbus haben sich an verschiedenen Stationen getroffen und haben die unterschiedlichen Wohnkonzepte besprochen.



wohnen am wasser, feigl und huber



Warum wo wie gebaut wird, erfährt man auf der Architektortour am Samstag durch Landshut.



wohnhaus bichler, gerhard bichler



herr reisinger, herr drexler, herr rampf, herr oberpriller

Architektortouren mit dem Bus durch Landshut

Am Samstag heißt es einsteigen in den Architekturbus

Der 'Architekturbus' des Bund Deutscher Architekten bietet am Samstag, 17. September, zum vierten Mal eine anschauliche Informationsgelegenheit über gutes Bauen und das Zusammenwirken von Architekt und Bauherrn. Die Veranstaltung soll wieder einen Beitrag leisten, das Thema Bauen und qualitätsvolle Gestaltung zu vermitteln. Die Schirmherrschaft hat Oberbürgermeister Hans Rampf übernommen, der auch seine Anwesenheit zugesagt hat.

Intiniert wurde diese Art von Informations- und Besichtigungsfahrt vom BDA-Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz. In Landshut organisiert sie der Architekt Jakob Oberpriller in Zusammenarbeit mit dem Baureferat der Stadt Landshut.

Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung des Themas Bauen mit Architekten und die Darstellung von Architektur als alltägliche Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes. Die Teilnehmer dieser Tour sind bei den einzelnen Bauvorhaben den ganzen Planungsweg, die Entwicklung des Gebäudes, Kosten, Baumaterialien usw. erfahren. Dazu gehört auch die Antwort auf die Frage, warum ein Gebäude so und nicht anders verwirklicht worden ist.

Die beiden Stadtbusse begleitet von Architekt Jakob Oberpriller und Bauberrat Roland Reisinger, Leiter des Stadtplanungsausschusses, werden in diesem Jahr folgende Ziele im Stadtgebiet und im näheren Umkreis von Landshut ansteuern:

Zwei Einfamilienhäuser in der Watzmannstraße in Landshut und in der Biberstraße in Ergolding, ein Doppelhaus am Weinbergweg, eine Wohnanlage in der Karlstraße/Wagnergasse und ein Wohn- und Geschäftshaus an der Alten Bergstraße.

Treffpunkt für alle Teilnehmer ist das Kleine Theater um 10 Uhr. Von hier aus starten die Busse zu ihrer rund vierstündigen Tour. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit des Meinungsaustausches. 120 kostenlose Fahrkarten gibt es dank verschiedener Sponsoren beim Verkehrsverein Landshut im Rathaus in der Altstadt.



wohnhaus in landshut, stefan feigl



wohn- und geschäftshaus in landshut anton strassburger

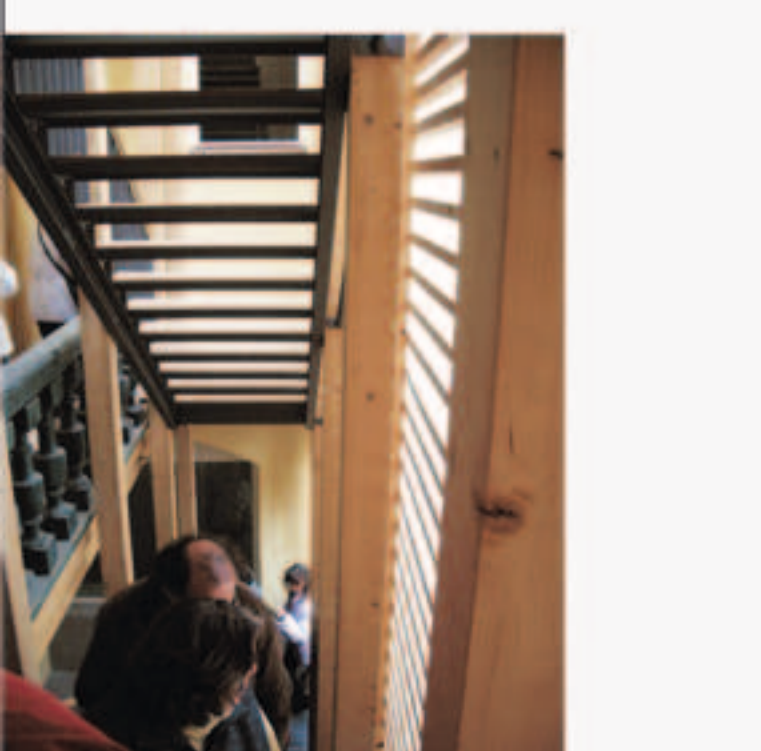


landshuter zeitung, 12. september 2005

Vielfalt des zeitgemäßen Wohnens

Am 11. September stellt der 'Architekturbus' wieder durch die Stadt

Landshut. Am 11. September stellt der 'Architekturbus' wieder durch die Stadt. Die Tour hat gezeigt, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, qualitativ hochwertigen Wohnbau zu realisieren.



09/05

Fahrtkarte für den Architekturbus

4. ARCHITEKTURBUS

Sa., 17.09.2005 10.00 Uhr

idee und konzept: johannes berschneider
organisation landshut: markus eichenseher
fotos: bettina hayduk, evelyn lorenz

Bund Deutscher Architekten BDA

4. ARCHITEKTURBUS

LANDSHUT

Interessiert Sie gute Architektur in Ihrer Nachbarschaft zu finden und sich dafür zu engagieren? Nicht nur Architekten bauen für Nachhaltigkeit. Wie gibt es Beispiele qualitativer Architektur in Ihrer Umgebung?

Wollen Sie erfahren wie gute Architektur als Gemeinschaftsleistung von Bauherren und Architekt entsteht?

Interessiert Sie Architektur als vernetzungsstärkender Beitrag zur Stärkung unserer Kulturwirtschaft?

Für Architekten auf diese Fragen sind die Informationen zum BDA-Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz und zum Architekturbus eingeladen.

EINLADUNG

Termin: Samstag, 17.09.2005

Abfahrt: 10.00 Uhr am Kleinen Theater, Baulandstraße 2, 94031 Landshut

Ankunft: 13.30 Uhr am BDA-Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz, Marktplatz 1, 94031 Landshut

Verteilt werden Sie an 4. Stationen des Architekturbus: Wohnhaus in Landshut, Parkhaus, Altbau 215, MWS (Landshut), Imhofen 16/18/22/24

Interessiert Sie? Kontaktieren Sie uns!

BDA Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz

www.bda-nbo.de